



6. Veranstaltung „Settimana - FREUD - WOCHE“ in Klobenstein \ Ritten Seminar

Unter der Schirmherrschaft der Freud-Gesellschaft von Wien

Eröffnung: **8. Oktober 2006**

- Sektion in deutscher Sprache: **9.-10. Oktober**

- Sektion in italienischer Sprache (12.- 13. Oktober)

über das Thema: **„Das Gedächtnis - Psychotherapie und moderne Neurowissenschaft“**

ReferentInnen Prof. Dr. Horst Kächele, Dr. Anna Buchheim (Ulm) - Prof. Mauro Mancina (Mailand)

Inhalte Es werden die Beziehungen zwischen Gedächtnis, Erinnerung, Verdrängtem und Bewußtsein erörtert. Zu diesem Zweck wird der Beitrag der Neuropsychologie, der Molekularbiologie, der Psychoanalyse und der Neurowissenschaften angesprochen.

Ziele Neurobiologische Daten aus jüngster Zeit erwiesen sich teilweise als unerwartete Validierung einiger tiefenpsychologischer Annahmen. Umgekehrt sind neuere neurobiologische Erkenntnisse geeignet, unser Verständnis von der Wirkungsweise der Psychotherapie entscheidend zu erweitern. Wir möchten einige prägnante Beispiele herausgreifen, die den Wert der modernen Neurobiologie für ein vertieftes Verständnis psychotherapeutischer Prozesse veranschaulichen können.

- Reinszenierungen früher Erlebnisse in der therapeutischen Beziehung: Gibt es Gedächtnisspeicher vorsprachlicher Beziehungserfahrungen?

- Der Körper als Gedächtnisspeicher von Beziehungserfahrungen.

- Therapeutische Beziehung, Spiegelneurone und die Reinszenierung von im Körpergedächtnis gespeicherten Erinnerungen.

Es wird eine eingehende Abhandlung über die Wechselwirkungen zwischen Neurowissenschaften und Psychoanalyse geboten. Es werden also sehr aktuelle Themen angegangen.

Literatur

Bauer, J. Kächele H. (2000) *Psychotherapie und moderne Wissenschaft: Neuronal Plasticity, Mind-Brain-Connection und seelische Gesundheit – Entgegnung auf (Wissensdefizite von) Rudolf Degen;*

Damasio, A. R. (2000) *Ich fühle, also ich bin. Die Entschlüsselung des Bewusstseins;*

Kandel, E. R. (1999) *Biology and the Future of Psychoanalysis: A new Intellectual Framework for Psychiatry Revisited.*

-<http://sip.medizin.uni-ulm.de>; - www.la-vie-vecu.de

Adressaten PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Ärzte, Erzieher, Personal verschiedener Einrichtungen.

Dauer 10 volle Stunden für die Sektion in deutscher Sprache

10 volle Stunden für die Sektion in italienischer Sprache

Zeitraum 8. Oktober- Eröffnung

9. –10. Oktober 2006: H. Kächele – A. Buchheim

In deutscher Sprache **Prof. Dr. Horst Kächele**, Psychiater und Leiter der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik der Universität- Ulm.

- **Dr. Anna Buchheim** (Ulm) Psychiaterin und Psychoanalytikerin, an derselben Klinik und Universität

In italienischer Sprache 12. –13. Oktober 2006: M. Mancina

Prof. Mauro Mancina (Mailand) Neurophysiologe und Psychoanalytiker der SPI (Italienischen Gesellschaft für Psychoanalyse) ehemaliger Dozent für Humanphysiologie an der Universität-Mailand

Ort Säle der Kommende von Lengmoos am Ritten

Teilnahmegebühr 1 Sektion: € 120; innerhalb 31. August: € 100; 2 Sektionen: € 220; innerhalb 31. August: € 180;

Imago-F. Mitglieder, StudentInnen: - 20% Ermässigung.

Film **“Freud 1930 – 1937”** Dokumentarfilm: 11. Oktober um 20,30 Uhr

Direktor Francesco Marchioro

Um **Vergabe der ECM-Credits** wird angesucht

Info marchif@alice.it

Mobile 333 634 7740

www.imagoforschung.it